

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Andreas Degmayr an August Hermann Francke.

Degenmayr, Andreas

Augsburg, 24.04.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-48031

Sei- Ehrwürdig und hochgelobter Herr
insonder hochgeehrter Patron und hochzuverehrender Hr. Rath.

Mit einem E. Hof-Rath. billig hoch und wohl aufstehen
früher ist mir von Herzen über Sie gesunden und glückli-
chen Aufbruch in dem lieben Fall, und danke mit einem
selben dem Herrn aller Güte, der Sie auch und Eingang ge-
segnet und begünstet. Es laßt sich ein vortrefflich- Ding ist über
Ihre hochwürdigen Tugenden in dem hochbedachtigen Ange-
sicht noch mehr leuchten. Und da Sie es selbst in der
sorgenden Liebe sehr ist noch mit dem Meinigen anseht, und
mit E. Hof-Rath. Tug. (Herrn von Herrn zu Fräulein!)
hochwürdigem, sein Leib und Gut bleibe ein Ganzer und
Wohlung des Verrückten vortrefflich! Sie bieten und leben auf
der Hoffnung. Da Sie der Herr in dem andächtigsten vortrefflich-
Lugenden. Um Christi willen trage mich in meinem Stand,
das mich täglich mehr und mehr an den leuchtend, mein hochzuver-

DFG

arrivieren, folgen Güte u. Barmherzigkeit, und laß die
die Herr der Weinberge als einen gesegneten Weinberg
seiner Ehre in seinem Paradies der Heil. Kirche die und
lange Jahre bleiben, und das ganze die nach Saten Leten
auch die Paritäten in die Grüngelände Kirche.
Will's Gott, dann ist einander in diesem Leben nicht mehr
sehen sollen, wollen wir dort im Himmel zusammen kommen.
Die unauflösbare Liebe der allerbarmenden Himl. Väter
in Christo Jesu P. Hof-Abt. samt der ganzen hohen
Kirche getraulichst anzufallen, das ganze nebst herzgl.
Salutation von mir u. meiner Alliebten

P. Hof-Abt. Witten

meiner höchstgeachteten Patroni
und hochzuverehrenden Hr. Bedacht

Längst
April A. 1710.

Zu Babet und Liebe
angenehmst angabens
M. Luitpold Ingmayr.

Dem hochwürdigem, in Gott andächtig und
hochgelehrtem Herrn Herrn

Ludwig Hermann Francken

S. Theologia oberberühmtesten Professori,
treueifrigeren Pastori u. sodann sehr. Scholarcha
zu Halle im heynogischen Wittenberg
maim in der 40. hochachtungsvollen Patrono

hoch

Halle.

Der hochwürdigem, in Gott
hochgelehrten Herrn Herrn